

The background is a vibrant, abstract composition. A large, glowing sphere in shades of cyan and green is the central focus, surrounded by numerous smaller, colorful shapes that resemble leaves or petals in various colors including red, yellow, and purple. The overall color palette is dominated by deep blues and greens, with the glowing sphere providing a bright, ethereal light source.

Vorprogramm

Nephrologie

2020

1. - 4. Oktober Berlin

12. Jahrestagung der
Deutschen
Gesellschaft
für Nephrologie

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2
Wissenschaftliches Komitee	4
Hinweise zu Sondersitzungen	5
Ausschreibung Reisestipendien der DGfN	6
Abstract- und Posterpreise	10
Farblegende	10
Programm Donnerstag, 1. Oktober 2020	11
Eröffnungsveranstaltung	18
Programm Freitag, 2. Oktober 2020, vormittags	19
Programm Freitag, 2. Oktober 2020, nachmittags	36
Programm Samstag, 3. Oktober 2020, vormittags	42
Programm Samstag, 3. Oktober 2020, nachmittags	56
Programm Sonntag, 4. Oktober 2020	63
Rahmenprogramm	72
Allgemeine Hinweise – Tagungsleitung	74
Allgemeine Hinweise – Covid-19/Zertifizierung/Ausweise/ Veranstaltungsort/Veranstalter	75
Allgemeine Hinweise – Teilnahmegebühren	76
Allgemeine Hinweise – Zahlungen	77
Allgemeine Hinweise – Übernachtungen/Kinderbetreuung	78
Allgemeine Hinweise – Presse	79
Allgemeine Hinweise – Ticketservice Aey Congresses mit DB/ÖPNV- Nutzung	80
Allgemeine Hinweise – Anreise	81
Impressum	83

GRUSSWORTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Nephrologie ist in Bewegung, wie seit langem nicht. Wir wollen diese Dynamik mit einem spannenden und vielfältigen Programm für unsere Jahrestagung aufgreifen. Hervorragende Referenten aus dem In- und Ausland und in- und außerhalb der Nephrologie haben zugesagt. In enger Abstimmung mit dem Vorstand unserer Gesellschaft wurde in Abwägung aller Möglichkeiten und Risiken einmütig beschlossen, den Kongress „live“ stattfinden zu lassen. Dies soll kein „Back-to-Normal“ sein, sondern ein maßvolles „Voranschreiten“ zu einem Präsenzmeeting unter angepassten und möglichst sicheren Bedingungen.

Viele von Ihnen werden sich fragen, ob ein Präsenzkongress unter den Bedingungen der Corona-Pandemie überhaupt möglich ist. Die Durchführung des Kongresses erfolgt in Absprache mit den zuständigen Behörden und das Planungskonzept entspricht den aktuell geltenden Regelungen, auch wenn natürlich niemand von uns weiß, wie die Lage im Herbst dieses Jahres aussehen wird. Aber Unsicherheiten gehörten schon immer zum Leben.

Präsenzmeeting bedeutet persönlichen Austausch, mal ein kurzes Grüßen, mal eine längere Diskussion, untermalt von Gestik, Geräuschen, Emotionen, Blicken, kurz: Atmosphäre, die kein digitales Meeting ersetzen kann. Gerade in Zeiten enormer Belastungen für alle im Gesundheitssystem Tätigen, ist der persönliche Austausch unverzichtbar. Hierfür werden uns in diesem Jahr erweiterte und noch großzügigere Räumlichkeiten im Estrel Congress Center zur Verfügung stehen, die beste Voraussetzungen bieten, um den Anforderungen an Hygiene- und Distanzregeln gerecht zu werden. Gleiches gilt auch für den Gesellschaftsabend der am 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung direkt am Brandenburger Tor stattfinden wird. Nephrologie 2020 – vieles wird anders sein, manches sogar besser und an bestimmte Dinge werden wir uns möglicherweise sogar noch für längere Zeit gewöhnen müssen.

Gehen Sie, so wie wir, bei Ihren Planungen bitte davon aus, dass die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie ihre Jahrestagung im Oktober 2020 in Berlin abhalten wird. Wir freuen uns auf Sie und auf einen spannenden Kongress, und werden Sie in den nächsten Monaten regelmäßig über die weitere Entwicklung informieren.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ein Kongress in Zeiten von Corona – Wie geht das?

Im Einklang und zum Teil über die aktuellen gesetzlichen Hygiene- und Abstandsregeln hinausgehen, haben wir für den Kongress ein umfangreiches Hygienekonzept zusammengestellt, um eine sichere Kongressteilnahme zu ermöglichen:

- Bereitstellung von mehreren Einmalmasken pro Teilnehmer
- Sehr großzügige Raumplanung, Bestuhlung nach geltenden Abstandsregeln, neuen Kongressräumen, Einlasskontrollen zur Vermeidung von überfüllten Räumen
- Vorabfrage des Interesses an Vorträgen für eine bedarfsadaptierte Raumplanung
- Wegeleitsystem für einen sicheren Saalwechsel
- Zahlreiche Möglichkeiten zur Händedesinfektion im gesamten Kongressbereich
- Weitgehend kontaktlose Registrierung an Self-Print-Stationen (bitte beachten Sie dazu unsere Hinweise auf Ihrer Anmeldebescheinigung)
- Großzügige Gestaltung der Posterausstellung
- Catering mit Take-Away-Boxen
- Hygienekonforme Ausgabe von Speisen und Getränken durch das ECC
- Regelmäßige Desinfektion von Türklinken, Geländern, Tischen, Stühlen etc. durch das ECC



Prof. Dr. Kai-Uwe
Eckardt



Prof. Dr. Martin K.
Kuhlmann



PD Dr. Fabienne
Aregger



PD Dr. Philipp
Enghard

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Berlin

Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann, Berlin

Tagungskoordinator/Tagungskoordinatorin

PD Dr. Philipp Enghard, Berlin

PD Dr. Fabienne Aregger, Berlin

Miriam C. Banas, Regensburg

Peter Boor, Aachen

Reinhard Brunkhorst, Hannover

Marion Haubitz, Fulda

Joachim Hoyer, Marburg

Christian Hugo, Dresden

Markus Ketteler, Stuttgart

Anna Köttgen, Freiburg

Christian Kurts, Bonn

Catherine Meyer-Schwesinger, Hamburg

Dominik Müller, Berlin (Pädiatrie)

Mario Schiffer, Erlangen

Georg Schlieper, Hannover

Claus Peter Schmitt, Heidelberg (Pädiatrie)

Gabriele Schott, Duisburg

Johannes Stegbauer, Düsseldorf

Richard Warth, Regensburg

Oliver Witzke, Essen

SONDERVERANSTALTUNGEN

Sitzungen der Akademie Niere

Die Akademie Niere führt, wie in den vergangenen Jahren, Sitzungen und Workshops zu den Grundlagen der Nephrologie durch.

Die Sitzungen sind mit dem Logo der Akademie gekennzeichnet.



Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

Während des Kongresses finden zwei Sitzungen statt, deren Besuch die Re-Zertifizierung als Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL® für das Jahr 2020 ermöglicht.

Diese Sitzungen sind mit dem Logo der Deutschen Hypertonie Akademie und der Akademie Niere gekennzeichnet.



Damit die Re-Zertifizierung wirksam wird, sind zwei Schritte erforderlich:

1. Einloggen mit dem Teilnehmerschein vor dem Veranstaltungssaal (vor jeder Sitzung! ACHTUNG, begrenztes Zeitfenster!).
2. Nach dem Kongress kurzes, formloses Schreiben an die Deutsche Hypertonie Akademie (per E-Mail, Fax oder Brief), dass der Besuch der entsprechenden Sitzungen erfolgt ist und für die Re-Zertifizierung anerkannt werden soll – oder Mitteilung per Formblatt, das in den Vortragssälen und am Tagungscounter ausliegt.

Von der Deutschen Hypertonie Akademie wird nach Ihrer Mitteilung ein Bestätigungsschreiben mit Rechnung für die Anerkennung der Veranstaltung sowie die aktuelle Fortbildungsbroschüre versandt.

Kontaktdaten für Ihre Mitteilung:

E-Mail: info@hypertonie-akademie.org

Tel: 06221/58855-15 –(für Rückfragen)

Fax: 06221/58855-25

Postanschrift:

Deutsche Hypertonie Akademie

Akademie für Fortbildung der Deutschen Hochdruckliga GmbH

Berliner Str. 46

69120 Heidelberg

Nachwuchs-Programm

Für interessierte junge Ärzte, Ärztinnen und Medizinstudierende finden fünf Sitzungen und ein Workshop statt, die von jungen Nephrologen und Nephrologinnen gestaltet wurden und Einblick in die klinischen und wissenschaftlichen Möglichkeiten des Faches bieten. Die Sitzungen sind mit dem Nachwuchslogo gekennzeichnet.



AUSSCHREIBUNG WISSENSCHAFTLICHER PREISE DER DGfN 2020

Franz-Volhard-Medaille						
Franz-Volhard-Preis						
Carl-Ludwig-Preis						
Bernd-Sterzel-Preis für nephrologische Grundlagenforschung	Nils-Alwall-Preis für Klinische Nephrologie	Preis für Hypertonie-Forschung	Zukunftspreis Nephrologie	Dr. Werner Jackstädt-Forschungspreis	Apherese-Innovationspreis	Hans-U.-Zollinger-Forschungspreis
Rainer-Greger-Promotionspreis						

FRANZ-VOLHARD-PREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt den Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung herausragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der Nierenforschung dient.

Der Preis besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 10.000 €. Der Preis kann unter bis zu zwei BewerberInnen aufgeteilt werden.

BewerberInnen können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

CARL-LUDWIG-PREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt den Preis aus, der herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- und Hochdruckkrankheiten auszeichnet.

Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 5.000 €.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

BERND-STERZEL-PREIS FÜR NEPHROLOGISCHE GRUNDLAGENFORSCHUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt diesen Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung hervorragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der nephrologischen (translationalen) Grundlagenforschung dient. Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

NILS-ALWALL-PREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt den Nils-Alwall-Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung herausragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der Klinischen Nephrologie dient.

Der Preis besteht aus der Nils-Alwall-Medaille, der Preisurkunde und der Preissumme von 3.000 €. Der Preis kann unter bis zu zwei BewerberInnen aufgeteilt werden.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

PREIS FÜR HYPERTONIE-FORSCHUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt diesen Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung hervorragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der Hypertensiologie dient.

Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

ZUKUNFTSPREIS NEPHROLOGIE

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt 2020 erstmals den „Zukunftspreis Nephrologie“ aus.

Mit diesem Preis werden innovative Forschungsarbeiten aus primär nicht klinischen oder grundlagenwissenschaftlichen Bereichen der Nephrologie ausgezeichnet. Themenfelder sind beispielsweise die nephrologische Versorgungsforschung, Patient Education/Empowerment, Medizinethik, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsökologie, digitale Medizin (jeweils mit Schwerpunkt Nephrologie) oder andere interdisziplinäre Zukunftsfelder mit hoher Dynamik.

Der Preis wird jährlich ausgeschrieben und vergeben. Er besteht aus einer Urkunde und einer Preissumme von 3.000 €. Er kann auf maximal 2 Bewerbungen aufgeteilt werden.

Die Preissumme wird vom Kuratorium der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie zur Verfügung gestellt.

DR. WERNER JACKSTÄDT-FORSCHUNGSPREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt diesen Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung hervorragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der akuten Nierenerkrankungen dient. Dieser Preis wird ermöglicht durch die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung.

Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

APHERESE-INNOVATIONSPREIS

Der Apherese-Innovationspreis der Hans und Marlies Stock-Stiftung für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie vergeben. Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Preisurkunde und der Preissumme von 3.000 €.

HANS-U.-ZOLLINGER-FORSCHUNGSPREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt diesen Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung hervorragender WissenschaftlerInnen auf dem Gebiet der Immunologie der Nierenerkrankungen und Nierentransplantation dient. Dieser Preis wird ermöglicht durch eine Stiftung der Firma Roche Pharma AG.

Der Preis, der unter maximal zwei BewerberInnen aufgeteilt werden kann, besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 3.000 €.

BewerberInnen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

RAINER-GREGER-PROMOTIONSPREIS

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie verleiht einen Preis für die beste nephrologische Promotionsarbeit (Dr. med. oder Dr. rer. nat.) auf dem Gebiet der Nieren- und Hochdruckkrankheiten. Die Arbeit muss bereits von der Promotionskommission der Heimatuniversität als Promotionsleistung angenommen sein (Annahmefreie). Der Preis besteht aus einer Urkunde und der Preissumme von 1.000 €.

FORSCHUNGSTIPENDIUM DER DGfN UND DES KURATORIUMS DER DGfN

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie und das Kuratorium der DGfN fördern junge deutsche ForscherInnen mit nephrologischer Ausrichtung durch die Vergabe von Stipendien, die sowohl für Sachmittel, Investitionen, Reisen als auch Personalkosten eingesetzt werden können.

Zielsetzung:

Vertiefte wissenschaftliche Ausbildung jüngerer NephrologInnen innerhalb Deutschlands und stärkere Verzahnung von klinischer und theoretischer Forschung in der deutschen Nephrologie. Anträge können sowohl aus dem Bereich von Grundlagenfächern (Anatomie, Biochemie etc.) als auch klinisch-theoretischen Fächern (Pathologie, klinische Chemie etc.) gestellt werden, sofern nephrologische Themen Gegenstand des Antrages sind. Arbeiten mit klinischem Bezug erfahren eine besondere Würdigung.

Betrag: 25.000 €

Die Bewerbungsfrist für alle Wissenschaftspreise und Stipendien der DGfN endet am 7. Juni 2020. Weitere Informationen (ausführliche Ausschreibungen) erhalten Sie auf www.dgfn.eu.

REISESTIPENDIEN DER DGfN

Für Studierende, die sich für die Nephrologie als Arbeitsfeld interessieren, stehen Stipendien für Reise- und Übernachtungskosten zur Verfügung. Die Tagungsgebühren sind frei.

Um diese Stipendien können sich Medizinstudierende mit besonderem Interesse an einer späteren nephrologischen Tätigkeit bewerben.

BewerberInnen für diese Stipendien werden gebeten, ein maximal einseitiges Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Jahrestagung der DGfN zu verfassen.

Bitte senden Sie die Bewerbungen für Reisestipendien bis zum 1. August 2020 an die Geschäftsstelle der DGfN: gs@dgfn.eu. Eine Rückmeldung über die Vergabe der Stipendien wird bis zum 31. August 2020 erfolgen.

PREISE FÜR BESTE ABSTRACTS UND POSTER 2020

Für die besten Abstracts und Poster werden folgende Preise vergeben:

- freien Eintritt zum Berliner Dialyseseminar 2020 (10)



- freien Eintritt zum NephroUpdate 2021 (5)



- freien Eintritt zum Nephrologischen Seminar Heidelberg 2021 (10)



Wir danken den jeweiligen Veranstaltern für die Unterstützung.

Farblegende

	Plenarveranstaltungen
	Niere und ...
	Spezifische Erkrankungen
	Akut- und Intensivmedizin
	Renovaskuläre Medizin, DHL-Sitzungen
	Nierenersatztherapie
	Emerging Fields
	Nachwuchsveranstaltung
	Grundlagenforschung/basic research (Forschungsverbände)
	Akademie Niere
	Diverses
	Gremien
	Firmenveranstaltungen

PROGRAMM

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

**09:00 - 12:30 TWITTER, FOAM UND BLOGS –
SOCIAL MEDIA IN DER MEDIZIN**
Wiss. Leitung: D. Dragun, Berlin; P. Enghard, Berlin


- 09:00 - 09:10 Begrüßung
- 09:10 - 09:45 Blogs in der Medizin: Übersicht über die Angebote und die persönliche Geschichte eines Bloggers
C. Hüser, Köln
- 09:45 - 10:10 „FOAM – die bessere Art Medizin zu lernen?“
A. Hübner, Berlin
- 10:10 - 10:35 Social Media in der Medizin – Schnellen und modernen Informationsaustausch oder Hysterie und Fake News? Eine Betrachtung am Beispiel der Corona-Krise
M. Dürr, Berlin
- 10:35 - 10:50 Social Media Wissenschaftlich betrachtet? Was macht das mit uns? Was kann ich daraus für meinen eigenen Blog oder Tweet lernen?
H. Krause, Potsdam
- 10:50 - 11:20 Pause
- 11:20 - 12:30 Hands on Workshop in Kleingruppen mit praktischen Tipps zum Tweeten, Bloggen und Foamen

11:00 - 15:00 ULTRASCHALL FÜR BEGINNER
Wiss. Leitung: K. Stock, München

**Referenten: A. Reising, Konstanz; U. Eisenberger, Essen;
J. Radermacher, Minden; F. J. Putz, Regensburg**

Der Workshop richtet sich vor allem an Assistenzärzte im ersten Jahr der Tätigkeit und setzt dabei keine Vorkenntnisse voraus. Die Teilnehmer erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Ultraschalltechnik und Gerätebedienung („Knopfologie“).

Im Anschluss wird die Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege in Kurzvorträgen mit vielen praktischen Hinweisen vermittelt. In Kleingruppen und unter Anleitung von langjährigen Ultraschallexperten aus der Nephrologie werden in praktischen Übungen am Gerät dann die erlernten Inhalte intensiv geübt.

Ziel des Workshops ist die selbstständige Durchführung einer B-Bild-Sonographie der Nieren und Harnblase sowie die Basisbedienung eines Ultraschallgerätes.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

DONNERSTAG, 01.10.2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

13:00 - 15:00 WORKSHOP**Interdisziplinärer Workshop Shunt****Wiss. Leitung:** H. Hagmann, Köln; T. M. Meyer, Braunschweig**Dozenten:** G. Sengölke, Wien/A; M. Burbelko, Berlin;
V. Böttger, Flensburg

Die Anlage und das dauerhafte Offenhalten eines funktions-tüchtigen Gefäßzugangs in der Dialyse stellt uns zunehmend vor komplexen Problemen. Die Zeiten, in denen Shunt-dysfunktionen allein von Chirurgen oder Radiologen gelöst wurden, sollten Geschichte sein. Im Shunt-Workshop möchten wir Ihnen häufige Komplikationen rund um den Dialyseshunt vorstellen. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist „der geschwollene Shuntarm“. In Kooperation mit der „Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft Dialysezugänge e.V.“ (IAD) haben wir hierzu Gefäßchirurgen, interventionell tätige Nephrologen und Radiologen sowie Fachpflegekräfte aus der Dialyse eingeladen. Hierzu werden wir Ihnen Patientenfälle aus der Praxis vorstellen, gemeinsam mit Ihnen diskutieren und interdisziplinäre Lösungen vorstellen.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:00 - 15:00 WORKSHOP**Rationale Pharmakotherapie bei CKD****Wiss. Leitung:** F. Keller, Ulm; L. Renders, München

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:30 - 15:30 WORKSHOP**Peritonealdialyse****Wiss. Leitung:** M. K. Kuhlmann, Berlin**Dozenten:** H. Hepburn, Berlin; F. Aregger, Berlin

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:30 - 15:30 WORKSHOP**Update Intensivmedizin****Wiss. Leitung:** S. Rademacher, Berlin; D. Zickler, Berlin

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

DONNERSTAG, 01.10.2020

DONNERSTAG, 01.10.2020

13:00 - 14:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Brennpunkt Renale Anämie –
Fakten. Daten. Perspektiven

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Der Nierenpatient unter Antikoagulation – was muss
man wissen

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Aktuelle Entwicklung bei der Behandlung der Primären
Hyperoxalurie Typ 1 (PH1)

Veranstalter: Alnylam Germany GmbH

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Renale Glukoseausscheidung – ein Symptom als
Therapieprinzip?!

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

14:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Der kardio-renale Patient: Auswirkungen eines
gestörten Kalzium- und Phosphathaushaltes



Veranstalter: Vifor Pharma Deutschland GmbH

15:15 - 16:00 „MUST SEE“ AUF DEM DGfN-KONGRESS

Einführung in das Kongressprogramm für
Studierende



Leitung: **M. C. Banas, Regensburg; F. J. Putz, Regensburg;
E. Seibert, Villingen-Schwenningen;
E. Stephan, Dillingen**

DONNERSTAG, 01.10.2020

16:00 - 18:30 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Grußworte

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
(Tagungspräsident)

Grußworte

Prof. Dr. Jan C. Galle
(Präsident der DGfN)

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Berlin

Preisverleihungen

Franz-Volhard-Medaille 2020 an

Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen

Laudator: Prof. Dr. Markus Ketteler, Stuttgart

Franz-Volhard-Preis 2020

Grußworte und Einladung zum get together

Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann
(Tagungspräsident)

PROGRAMM

FREITAG, 2. OKTOBER 2020

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Augen auf bei Kalium und Eisen in der Prädialyse



Veranstalter: Vifor Pharma Deutschland GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

CD40 Blockade mit Iscalimab: Therapieansatz nach Nierentransplantation und bei Lupus Nephritis

Veranstalter: Novartis Pharma GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Geprüft auf Herz und Nieren – multidimensionale Erkrankung Diabetes

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Shuntanlage und Shuntmanagement – was, wann, wie?

Veranstalter: BARD BD

08:15 - 09:30 MINIMAL CHANGE UND FSGS08:15 - 08:35 Zelluläre Signalwege als neue therapeutische Angriffspunkte im Podozyten
*T. B. Huber, Hamburg*08:35 - 08:55 Proteasurie als Mechanismus der Ödementstehung beim nephrotischen Syndrom
F. Artunc, Tübingen

08:55 - 09:05 Freier Vortrag

09:05 - 09:25 Aktuelle Therapieempfehlungen zu FSGS
*M. Schiffer, Erlangen***08:15 - 09:30 NIERE UND HERZ**

Gemeinsame Sitzung mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

08:15 - 08:35 Kardiorenales Syndrom mit HFpEF
*K. Schütt, Aachen*08:35 - 08:55 Renale Limitationen der Herzinsuffizienztherapie
C. Morath, Heidelberg

08:55 - 09:05 Freier Vortrag

09:05 - 09:25 TAVI bei Patienten mit CKD
U. Landmesser, Berlin

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

08:15 - 09:30 NIERE UND LEBER

- 08:15 - 08:35 Hepatitistherapie – Implikationen für CKD
C. Sarrazin, Wiesbaden
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Hepatorenales Syndrom
A. Jörres, Köln
- 09:05 - 09:25 Kombinierte Leber- und Nierentransplantation
U. Settmacher, Jena

08:15 - 09:30 NIERENTRANSPANTATION

Sitzung der Akademie Niere



- 08:15 - 08:40 Vorbereitung und Nachbetreuung
C. Kurschat, Köln
- 08:40 - 09:05 Infektionen
N. Babel, Herne
- 09:05 - 09:30 Chronisches Transplantatversagen
U. Kunzendorf, Kiel

08:15 - 09:30 NIERE UND GESUNDHEITSPOLITIK

- 08:15 - 08:33 Struktur der nephrologischen Versorgung in Deutschland
M. Schmidt, Marl
- 08:33 - 08:51 Wissenschaft und Wirtschaftlichkeit: Strukturelle Bedeutung der universitären Nephrologie
T. Benzing, Köln
- 08:51 - 09:09 Die Nephrologie im kompetitiven Krankenhaus-Umfeld
U. Heemann, München
- 09:09 - 09:27 Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Nephrologie
M. Abu-Tair, Bielefeld

08:15 - 09:30 IMMUNE-MEDIATED GLOMERULAR DISEASES: BASIC CONCEPTS AND CLINICAL IMPLICATIONS
SFB 1192 Hamburg

- 08:15 - 08:35 Single-cell transcriptomics: Revealing the landscape of human T cells in autoimmune kidney disease
C. F. Krebs, Hamburg
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Deep learning based tissue analysis: Predicting glomerulonephritis outcome
S. Bonn, Hamburg
- 09:05 - 09:25 Nanobody-based treatment: New avenues to target glomerular disease
N. Wanner, Hamburg

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

08:15 - 09:30 NIERE UND ALTER

- 08:15 - 08:33 Altersadaptierte CKD Definition? – Pro
E. Schäffner, Berlin
- 08:33 - 08:51 Altersadaptierte CKD Definition? – Contra
M. Zeier, Heidelberg
- 08:51 - 09:09 Grundlagen der renalen Alterung
R. Schmitt, Hannover
- 09:09 - 09:27 Prospektives geriatrisches Assessment in der Nephrologie – neue Entwicklungen
M. C. Polidori Nelles, Köln

08:30 - 09:45 BIG QUESTIONS FOR YOUNG SCIENTISTS

- 08:30- 08:55 Translation – Der schwierige Weg von der Idee bis zum Einsatz in der klinischen Routine
F. Theuring, Berlin
- 08:55- 09:20 Reproduzierbarkeitskrise in der Wissenschaft
U. Tölch, Berlin
- 09:20- 09:45 How to get funded
W. Ginter, Bonn

**08:15 - 09:45 WORKSHOP****Nierenersatzverfahren in der Intensivmedizin****Wiss. Leitung: T. Slowinski, Berlin; M. Schmitz, Solingen**

Der Workshop umfasst die theoretische und praktische Schulung zum Thema Indikation und Durchführung der Akuten Nierenersatztherapie bei Patienten auf der Intensivstation. Neben der Frage, wann ein Nierenersatz gestartet werden soll, wird ein Überblick über die einzelnen Nierenersatz-Modalitäten und ihre differenzierte Anwendung gegeben. In praktischen Übungen werden einerseits das Aufrüsten eines CRRT-Gerätes für kontinuierliche Therapien, Bedienung und Probleme im laufenden Betrieb am Gerät besprochen sowie die Anlage von Dialyszugängen am Modell geübt.

Theoretischer Teil

1. Nierenersatztherapie – Indikationen, Startzeitpunkt, Gefäßzugang (*M. Schmitz, Solingen*)
2. Nierenersatztherapie – Modalitäten, Dialysedosis, Citratantikoagulation (*T. Slowinski, Berlin*)

Praktischer Teil

1. Aufrüsten eines CRRT-Gerätes, Alarme, Probleme, Management im laufenden Betrieb
2. Dialysekatheteranlage am Modell

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

08:15 - 10:15 WORKSHOP**Transplantationsnachsorge****Wiss. Leitung: M. Choi, Berlin; M. Opgenoorth, Erlangen**

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

08:15 - 10:15 WORKSHOP
Transplantationsnachsorge
Wiss. Leitung: M. Choi, Berlin; M. Opgenoorth, Erlangen

- Immunsuppression nach Nierentransplantation, was ist im ambulanten Verlauf zu beachten
 - › Immunsuppressive Regime, wann und warum kann eine Umstellung sinnvoll sein
 - › Fallstricke bei der praktischen Handhabung (Interaktionen, Spiegelbestimmung, Adhärenz)
- Infektionen nach Nierentransplantation
 - › Schwerpunkt (rez.)Harnwegsinfektionen, CMV
- Welche Impfungen sind bei transplantierten Patienten (wann) sinnvoll ?
- Tumorfrüherkennung und Tumornachsorge beim nierentransplantierten Patienten
- Kardiovaskuläre Risikofaktoren beim nierentransplantierten Patienten erkennen und behandeln
 - › BZ, Lipide, arterielle Hypertonie, tertiärer Hyperparathyreoidismus

Der Fokus liegt dabei bei allen Themen auf dem ambulanten Bereich bzw. der Schnittstelle Klinik/Ambulanz, um insbesondere auch niedergelassene Kollegen anzusprechen. Ziel ist ein praxisnahes, interaktives Seminar mit vielen Fallbeispielen.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

08:15 - 12:15 WORKSHOP
Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und Nierenarterien

Wiss. Leitung: J. Radermacher, Minden

Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und ableitenden Harnwege vertiefen möchten. Der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde werden live demonstriert. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 1

09:45 - 10:15 Understanding cellular oxygen sensing mechanisms: implications for medicine
P. Ratcliffe, Oxford/UK

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

10:30 - 12:30 WORKSHOP
Genetische Diagnostik für den Nephrologen
**Vorsitz: J. Höfele, München; C. Bergmann, Mainz;
M. Zenker, Magdeburg**

 10:30 - 10:35 Begrüßung
*O. Gross, Göttingen; J. Höfele, München;
C. Bergmann, Mainz; M. Zenker, Magdeburg*
Grundlagen und wichtige Neuigkeiten in der Genetik

 10:35 - 10:55 **Aufbaukurs I:**
 Umgang mit genetischen Befunden in der Nephrologie
 Genetische Erkrankung in der Erwachsenen-Nephrologie
 und Gendiagnostikgesetz
M. Zenker, Magdeburg

 10:55 - 11:25 **Aufbaukurs II:**
 Die Klassifikation von Varianten nach ACMG-Kriterien
 (Am. College of Med. Genetics)
J. Hoefele, München

 11:25 - 11:40 **Aufbaukurs III:**
 Die Zukunft für den Kliniker: Aussichten der NGS-Panel
 Diagnostik in der Nephrologie
C. Bergmann, Mainz

 11:40 - 11:55 **Aktuelles: wissenschaftlicher Fortschritt in der
Nephrogenetik**
 Neue Konzepte, epidemiologische Einblicke und
 spannende Publikationen
A. Köttgen, Freiburg
10:30 - 12:30 WORKSHOP
Genetische Diagnostik für den Nephrologen
**Vorsitz: J. Höfele, München; C. Bergmann, Mainz;
M. Zenker, Magdeburg**
Genetik mal anders: Streitthemen und Kontroversen in der Nephrologie

 11:55 - 12:10 **Streitthema Frühdiagnostik**
 Diagnostik auf Verdacht, teuer und unethisch?
 Lehren aus der EARLY PRO-TECT Alport Studie bei
 oligo-symptomatischen Kindern
O. Gross, Göttingen

 12:10 - 12:30 **Streitthema Pathologie**
 Die Biopsie sagt FSGS: ist das ohne begleitende Genetik nicht
 Kaffeesatzlesen?
 Ist eine adäquate Befundung, Prognoseeinschätzung,
 Therapie und Beratung vor Tx bei Patienten unter 40
 Jahren ohne genetische Aufarbeitung überhaupt
 möglich?
K. Amann, M. Schiffer; Erlangen (& alle im Publikum)
**Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer
Anmeldung zum Kongress möglich.**

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

11:00 - 12:15 CKD UND DIABETES

- 11:00 - 11:20 Neue Konzepte zur Einteilung des Diabetes
T. Ebert, Huddinge/S
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:55 **Special lecture:** Genexpression bei CKD
M. Kretzler, Ann Arbor/USA
- 11:55 - 12:15 Rationale Differentialtherapie
J. Mann, München

11:00 - 12:15 GEFÄßVERKALKUNGEN

- 11:00 - 11:20 Gefäßsteifigkeit als Prognoseparameter
R. E. Schmieder, Erlangen
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 Vasculäre Verkalkungen – von Mechanismen zu neuen Therapieansätzen
J. Völk, Linz/A
- 11:50 - 12:10 Calciphylaxie-Update
V. Brandenburg, Würselen

11:00 - 12:15 ACUTE KIDNEY INJURY

- 11:00 - 11:25 **Special lecture:** AKI – ein immer noch unterschätzter Risikofaktor?
M. Ostermann, London/UK
- 11:25 - 11:35 Freier Vortrag
- 11:35 - 11:55 Ischämische Prekonditionierung – warum wirkt sie nur manchmal?
A. Zarbock, Münster
- 11:55 - 12:15 Vom „AKI-Alert“ zur Frühintervention
K. M. Schmidt-Ott, Berlin

11:00 - 12:15 HÄMODIALYSE**Sitzung der Akademie Niere**

- 11:00 - 11:25 Arzneimittelwirkung und Interaktionen bei Niereninsuffizienz
F. Keller, Ulm
- 11:25 - 11:50 Dialyse auf der Intensivstation
P. J. Heering, Solingen
- 11:50 - 12:15 Neue Therapieziele: PROs, Biodaten und Prozessdaten in der Hämodialyse
J. Beige, Leipzig



FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

11:00 - 12:15 KONSERVATIVE MASSNAHMEN

- 11:00 - 11:20 Wenn weniger möglicherweise mehr ist – Nierenversagen, aber keine Dialyse
U. Hoffmann, Regensburg
- 11:20 - 11:40 Vitamin D auf dem Prüfstand
S. Pilz, Graz/A
- 11:40 - 11:50 Freier Vortrag
- 11:50 - 12:15 **Special lecture:** Plant based diets in CKD
J. J. Carrero, Stockholm/S

**11:00 - 12:15 TOWARDS A BETTER UNDERSTANDING OF FIBROSIS - THREE PERSPECTIVES
SFB TR 57 Aachen-Bonn**

- 11:00 - 11:20 The hepatic perspective
C. Trautwein, Aachen
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 The immunology perspective
C. Kurts, Bonn
- 11:50 - 12:10 The renal perspective
P. Boor, Aachen

11:00 - 12:15 RENALE BILDGEBUNG

- 11:00 - 11:25 **Special lecture:** MR kidney imaging – potential as disease marker
S. Sourbron, Leed/UK
- 11:25 - 11:45 Tomoelastography in kidney disease
S. Marticorena Garcia, Berlin
- 11:45 - 11:55 Freier Vortrag
- 11:55 - 12:15 Kontrastmittelsonographie der Niere
K. Stock, München

**11:00 - 13:00 WORKSHOP
Epidemiologie Tag 1**

Wiss. Leitung: **E. Schäffner, Berlin; A. Köttgen, Freiburg; N. Ebert, Berlin; C. Drechsler, Würzburg; S. I. Titze, Berlin**

Der erste Tag der beiden Workshops bietet eine Einführung in die klinische Epidemiologie. Hierbei wird zunächst an praktischen Beispielen geübt, eine Forschungsfrage korrekt zu formulieren. Des Weiteren werden sowohl die Kohortenstudie als auch die Fall-Kontroll-Studie als Formen der observativen Studien und ihre zugehörigen Effektmaße (risk ratio, odds ratio) eingeführt. Auch der Begriff der Inzidenzrate und die Berechnung von person time wird beleuchtet. Grundlegende Probleme wie Bias und Confounding, werden erklärt und an zahlreichen klinischen Beispielen veranschaulicht. Mit Hilfe von Literatur können Lösungsvorschläge diskutiert werden. Ziel ist es, dass sich der Teilnehmer am Ende des WS mit Grundbegriffen epidemiologischer Nomenklatur sicherer fühlt und dadurch die Voraussetzung erworben hat, Literatur kritischer zu lesen.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Nierentransplantiert und dann?
Wie kann die Nachsorge langfristig gut gelingen

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

State of the art: Behandlung von aHUS in 2020



Veranstalter: Alexion Pharma Germany GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Alles parat? Chronischer HYPOparathyreoidismus
im Jahr 2020

**13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM**

Perspektiven in der Apherese

Veranstalter: B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

DaVita Summit:
Dickkopf 3 + Xylotol in PD –
Paradigmenwechsel in Diagnostik und Therapie?



Veranstalter: DaVita Deutschland AG

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Ernährung bei CKD: Teil des Problems oder
Teil der Lösung?

Veranstalter: MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

**13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM**

Von Lamas und Zebras – spannende Fälle seltener
Nierenerkrankungen

Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

13:00 - 16:15 WORKSHOP**Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße**

Wiss. Leitung: M. Hollenbeck, Bottrop; P. Wiese, Landshut; T. Morgenstern, Koblenz

Der Kurs richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen vertiefen möchten. Insbesondere sollen der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde bei der präoperativen Diagnostik und der postoperativen Verlaufskontrolle zur Früherkennung von Funktionsstörungen live demonstriert werden. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

14:00 - 15:30 POSTERBESICHTIGUNG IN ANWESENHEIT DER AUTOREN**15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG**

15:45 - 16:15 Applying stem cell-derived human kidney organoids to development, disease and regeneration
M. H. Little, Melbourne/AUS

16:30 - 17:45 IGA NEPHROPATHIE

16:30 - 16:50 IgA Nephropathie – eine Immunerkrankung des Darmes?
J.-E. Turner, Hamburg

16:50 - 17:10 STOP IgA im Langzeitverlauf
J. Floege, Aachen

17:10 - 17:20 Freier Vortrag

17:20 - 17:40 Prognosepotenzial der Nierenbiopsie
K. Amann, Erlangen

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

**16:30 - 17:45 RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 1 –
THERAPIEREFRAKTÄRE HYPERTONIE**
**Sitzung zur Re-Zertifizierung
Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®**

 16:30 - 16:50 Medikamentöse Therapie –
Wenn die Fixkombination nicht ausreicht
U. Kintscher, Berlin

 16:50 - 17:10 Update zur invasiven Therapie
M. van der Giet, Berlin

17:10 - 17:20 Freier Vortrag

 17:20 - 17:40 Hypertonie in der Arbeits- und Sozialmedizin
J. Hosp, Karlsbad-Langensteinbach
16:30 - 17:45 PULMORENALE SYNDROME

 16:30 - 16:50 Pulmorenales Syndrom – rationale Diagnostik und Therapie
M. Haubitz, Fulda

 16:50 - 17:10 Anti-GBM Erkrankungen
O. Gross, Göttingen

17:10 - 17:20 Freier Vortrag

 17:20 - 17:40 Infekt und/oder Vaskulitis – wie lösen?
W. Jabs, Berlin
**16:30 - 17:45 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN I
Sitzung der Akademie Niere**

 16:30 - 16:55 Nephritisches Sediment
C. D. Cohen, München

 16:55 - 17:20 TTP/HUS
T. Feldkamp, Kiel

 17:20 - 17:45 Bildgebung bei CKD
J. C. Galle, Lüdenscheid
16:30 - 17:45 PERITONEALDIALYSE

 16:30 - 16:50 Incremental PD
H. Martin, Zwickau

 16:50 - 17:10 European Innovative Training Research Network „Improve PD“
C. P. Schmitt, Heidelberg

17:10 - 17:20 Freier Vortrag

 17:20 - 17:40 New insights in the pathophysiology of PD-related peritonitis
J. Witowski, Posen/PL

FREITAG, 02.10.2020

FREITAG, 02.10.2020

16:30 - 17:45 NOVEL ROUTES TO RENOPROTECTION
SFB 1365 Berlin

- 16:30 - 16:50 A renal function of 2,3-Bisphosphoglycerate mutase (BPGM)
M. Fähling, Berlin
- 16:50 - 17:00 Freier Vortrag
- 17:00 - 17:20 Phenotyping the renal microenvironment using single-cell transcriptomics
C. Hinze, Berlin
- 17:20 - 17:40 Calcineurin inhibitors and renoprotection
K. Mutig, Berlin

16:30 - 17:45 INNOVATIVE URINANALYTIK

- 16:30 - 16:50 Zellanalytik
P. Enghard, Berlin
- 16:50 - 17:00 Freier Vortrag
- 17:00 - 17:20 Proteomics and the kidney in 2020
M. Rinschen, Köln
- 17:20 - 17:40 NMR-Spektroskopie
P. Oefner, Regensburg

16:30 - 18:00 WORKSHOP
Ihre Fälle: CKD MBD
Wiss. Leitung: M. Ketteler, Stuttgart

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

18:00 - 19:15 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGfN

PROGRAMM

SAMSTAG, 3. OKTOBER 2020

SAMSTAG, 03.10.2020

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Fibrose & Inflammation –
Die „Bad Guys“ der Nierenschädigung

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Distale renale tubuläre Azidose –
neue Aspekte und Behandlungsoptionen

Veranstalter: Advicenne Pharma

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Mind the Gap – sHPT bei ND-CKD

Veranstalter: Vifor Pharma Deutschland GmbH



07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM

Herzinsuffizienz und Niere

Veranstalter: Novartis Pharma GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

08:15 - 09:30 MEMBRANÖSE GLOMERULONEPHRITIS

- 08:15 - 08:35 Vom Antigen zu neuen Therapien
R. A. K. Stahl, Hamburg
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Stellenwert von PLA2 AK Bestimmungen
E. Hoxha, Hamburg
- 09:05 - 09:30 **Special lecture:** Innovative Anti-Plasmazelltherapie...
B. F. Hoyer, Kiel

08:15 - 09:30 NIERE UND DARM

- 08:15 - 08:40 **Special lecture:** IBD-State of the Art und renale Komplikationen
J. Hoffmann, Ludwigshafen
- 08:40 - 08:50 Freier Vortrag
- 08:50 - 09:10 Mikrobiomveränderungen bei CKD
N. Wilck, Berlin
- 09:10 - 09:30 Obstipation und CKD/Nierenversagen
U. Kunter, Aachen

08:15 - 09:30 NIERE UND ZNS

- 08:15 - 08:33 Antikoagulation bei VHF und CKD- PRO
G. H. Heine, Frankfurt a. M.
- 08:33 - 08:51 Antikoagulation bei VHF und CKD- CONTRA
G. Schlieper, Hannover
- 08:51 - 09:09 Schlaganfalltherapie- Essentials 2020
M. Endres, Berlin
- 09:09 - 09:27 Kognitive Störungen bei CKD
S. Stracke, Greifswald

08:15 - 09:30 BIOPSIEFÄLLE

Sitzung der Akademie Niere

- Dozenten:** **M. J. Möller, Aachen; M. Busch, Jena;
P. Boor, Aachen; T. Wiech, Hamburg;
K. Amann, Erlangen**



SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

08:15 - 09:30 NIERE UND TUMORERKRANKUNGEN

- 08:15 - 08:35 Chemotherapie bei CKD4+
N.N.
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Aktuelle Aspekte der Myelomtherapie
U. Keller, Berlin
- 09:05 - 09:25 HIF in Nierenzellkarzinomen – von der Pathophysiologie zur Therapie
J. Schödel, Erlangen

**08:15 - 09:30 VASKULÄRE VERÄNDERUNGEN IN DER URÄMIE
SFB-TRR219 Aachen/Homburg/Saar**

- 08:15 - 08:35 Komplement Aktivierung in der chronischen Niereninsuffizienz: gibt es Effekte auf die Koagulation?
K. Schütt, Aachen
- 08:35 - 08:55 Bedeutung post-translationaler Modifikationen bei CKD-Progression
V. Jankowski, Aachen
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:25 Inflammation bei CKD: Ursachen, Folgen und Therapiemöglichkeiten
T. Speer, Homburg/Saar

08:15 - 09:30 NIERE UND KLINISCHE PHARMAKOLOGIE

- 08:15 - 08:35 Was ist die Zukunft der Diuretikatherapie?
L. Schaefer, Frankfurt a. M.
- 08:35 - 08:55 Grundlagen der Pharmakokinetik und Dynamik bei CKD
S. Wicha, Hamburg
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:25 Medikamentenanpassung bei Hitzewellen?
D. Czock, Heidelberg

08:30 - 09:45 PRO UND CONTRA – MENTEE VS MENTOR

- 08:30 - 08:55 NOAK vs Marcumar
*E. Seibert, Villingen-Schwenningen;
M. Ketteler, Coburg*
- 08:55 - 09:20 TG oder Restfunktion
*F. Tratz, München;
T. Weinreich, Villingen-Schwenningen*
- 09:20 - 09:55 Der ältere Patient: Dialyse oder Transplantation?
*S. von Vietinghoff, Hannover
F. J. Putz, Regensburg*

**08:15 - 10:15 WORKSHOP
Notfallmanagement „hands on“**

Wiss. Leitung: R. Körner, L. Trenkmann, B. Otte; Berlin

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

08:15 - 10:15 WORKSHOP
Rationale Diagnostik bei v. a. GN
Wiss. Leitung: M. Bieringer, A. Schreiber; Berlin

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

08:15 - 12:15 WORKSHOP
Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen
Wiss. Leitung: T. Wiech, Hamburg; H. Regele, Wien/A
**Dozenten: H.-J. Gröne, Marburg; H. Regele, Wien/A;
R. Witzgall, Regensburg; T. Wiech, Hamburg; P. Zipfel, Jena**

Der Kurs wendet sich an klinisch tätige Kolleginnen und Kollegen sowie nephrologisch interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der lichtmikroskopischen Beurteilung von Nierenbiopsien erweitern möchten.

Das Thema des diesjährigen Workshops ist die Nierentransplantation. Hierbei werden zunächst die Mechanismen des akuten Tubulusschadens (im Rahmen einer „delayed graft function“, einer zellulären Abstoßung und einer Calcineurinhemmer-Toxizität, R. Witzgall) besprochen und die entsprechenden morphologischen Korrelate am virtuellen Mikroskop erarbeitet. Des Weiteren wird die Rolle des Komplementsystems in der Organtransplantation (bei der Rekurrenz Komplement-vermittelter Nierenerkrankungen und bei der humoralen Abstoßung, P. Zipfel) beleuchtet und anhand von eigenständig mikroskopierten Nierenbiopsiefällen erlernt. Dies geschieht unter Anleitung erfahrener Nephropathologen aus verschiedenen Zentren im direkten Austausch. Der Kurs eignet sich auch hervorragend für die Vorbereitung auf die Facharztprüfung.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 3

09:45 - 10:15 N. Rajewsky, Berlin

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN
10:30 - 12:45 WORKSHOP
Interventionelle Nephrologie
**Wiss. Leitung: T. M. Meyer, Braunschweig;
C. Hidas, Darnstadt;
K. Schlieps, Berlin**

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

11:00 - 12:15 NIERE UND COVID-19

Vorträge zu aktuellen Entwicklungen

11:00 - 12:15 GEFÄßE UND ENTZÜNDUNG

- 11:00 - 11:20 Entzündung und Bluthochdruck
J. Stegbauer, Düsseldorf
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 Entzündung und endotheliale Dysfunktion
K. Kusche-Vihrog, Lübeck
- 11:50 - 12:10 Die Rolle von Komplement bei maligner Nephrosklerose
U. Wenzel, Hamburg

11:00 - 12:15 FLÜSSIGKEITS-, SÄURE-BASEN- UND ELEKTROLYT-STÖRUNGEN

- 11:00 - 11:20 Flüssigkeitsmanagement
C. Willam, Erlangen
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 Azidose-therapie bei kritisch Kranken – sind Puffer obsolet?
R. Kettritz, Berlin
- 11:50 - 12:10 Elektrolyt-Alert
C. Hafer, Braunschweig

**11:00 - 12:15 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN II
Sitzung der Akademie Niere**

- 11:00 - 11:25 Neue KDIGO GN Guideline – die wichtigsten
Änderungen
J. Floege, Aachen
- 11:25 - 11:50 Impfungen bei CKD
M. Girndt, Halle (Saale)
- 11:50 - 12:15 Knochen bei CKD
G. Lehmann, Jena



SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

11:00 - 12:15 HÄMODIALYSE

- 11:00 - 11:20 Heimhämodialyse bei jedem dritten Patienten – PRO
U. Bechtel, Dillingen
- 11:20 - 11:40 Heimhämodialyse bei jedem dritten Patienten – CONTRA
W. Bernhardt, Hannover
- 11:40 - 11:50 Freier Vortrag
- 11:50 - 12:10 Evidenz für Phosphat-Binder?
A. R. Rosenkranz, Graz/A

11:00 - 12:15 FIRST THINGS FIRST – PATHOPHYSIOLOGY OF THE PROXIMAL TUBULE
SFB 1350 Regensburg

- 11:00 - 11:20 Impaired proximal tubular function
R. Kleta, London/UK
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 Sweet secrets of SGLTs
F. Schweda, Regensburg
- 11:50 - 12:10 New aspects of paracellular transport
D. Günzel, Berlin

11:00 - 12:15 GENETISCHE DIAGNOSTIK

- 11:00 - 11:25 **Special lecture:**
Genetik in der Nephrologie: vom Forschungsthema zur klinischen Routine
F. Hildebrandt, Boston/USA
- 11:25 - 11:45 Die Rolle genetischer Varianten für Entstehung und Progression von CKD
M. Wuttke, Freiburg
- 11:45 - 11:55 Freier Vortrag
- 11:55 - 12:15 Einbindung nephrogener Diagnostik im klinischen Alltag
J. Halbritter, Leipzig

11:00 - 14:00 WORKSHOP
Epidemiologie Tag 2

Wiss. Leitung: **E. Schäffner, Berlin; N. Ebert, Berlin; A. Köttgen, Freiburg; S. I. Titze, Berlin; C. Drechsler, Würzburg**

Tag 2 baut auf Tag 1 auf, kann aber auch unabhängig von Tag 1 besucht werden. Wir erklären Sinn und Interpretation von p-Wert und das Konfidenzintervall sowie das Konzept des Hypothesentestens. Darauf aufbauend wird die randomisierte kontrollierte Studie (RCT) behandelt erklärt und Begriffe wie Randomisierung, allocation concealment, und intention to treat erklärt. Es werden die Parameter zur Fallzahlberechnung und die Notwendigkeit derselben an klinischen Beispielen vorgestellt und erläutert. An 1-2 Publikationen wird geübt, medizinische Literatur kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es, dass der Teilnehmer besser in der Lage ist, Studien zu beurteilen, aber auch eigene Studien besser und realistischer zu planen.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 03.10.2020

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Knochen und Gefäße: Aktuelle Behandlungsstrategien für Hochrisikopatienten



Veranstalter: AMGEN GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Neue Perspektiven für die Behandlung von Patienten mit ANCA-assoziiertes Vaskulitis



Veranstalter: Vifor Pharma Gruppe

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Nierentransplantation – Wie würden Sie entscheiden?

Veranstalter: Novartis Pharma GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Systemtherapie mit Tolvaptan vs. Symptomatische Therapie – wo liegt der Nutzen für den ADPKD-Patienten?



Veranstalter: Otsuka Pharma GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Zeiten ändern sich. Therapien auch.



Veranstalter: Chiesi GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

Dialysetechniken gestern und morgen



Veranstalter: Baxter Deutschland GmbH

13:00 - 14:00 MITTAGSSYMPOSIUM

5 Jahre EMPA-REG OUTCOME: Was haben wir erreicht?

Veranstalter: Sciaro GmbH

SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

13:30 - 16:45 HANDS-ON-WORKSHOP**Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion**

Wiss. Leitung: T. M. Meyer, Braunschweig;
B. Spindler, Limeshain;
T. Morgenstern, Koblenz



Die Zeiten, in den Akutdialyse-Katheter „blind“ gelegt wurden, sind inzwischen Historie. Wird es mit der bislang „blinden“ Shuntpunktion bald ähnlich sein? Wir geben Ihnen unterstützt von der IAD interprofessionell (nephrologische Fachpflegekräfte und Nephrologen) einen praxisrelevanten Überblick über die Ultraschall-geführte Shuntpunktion und haben Zeit, in Kleingruppen diese an Modellen zu üben.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

14:15 - 15:30 SELTENE NIERENERKRANKUNGEN

- 14:15 - 14:35 Manifestationen seltener genetischer Nierenerkrankungen im Erwachsenenalter
S. Weber, Marburg
- 14:35 - 15:00 **Special lecture:** ADTKD-UMOD als Paradigma renaler Fibrose
O. Devuyst, Zürich/CH
- 15:00 - 15:10 Freier Vortrag
- 15:10 - 15:30 Neue Therapien bei Hyperoxalurie
B. Hoppe, Bonn

14:00 - 15:30 POSTERBESICHTIGUNG IN ANWESENHEIT DER AUTOREN**15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG 4**

- 15:45- 16:15 Bringing Genomics to the Bedside:
Challenges and Opportunities in Nephrology
A. Gharavi, New York/USA

16:00 - 18:00 WORKSHOP**Masterclass – Säure, Basen, Elektrolyte**

Wiss. Leitung: F. Münch, Berlin; S. Elitok, Potsdam

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 03.10.2020

SAMSTAG, 03.10.2020

16:30 - 17:45 RENALE VASKULITIDEN

- 16:30 - 16:50 Aktuelle Therapiestandards
H. Rupprecht, Bayreuth
- 16:50 - 17:10 Die Rolle des Komplementsystems bei renalen Vaskulitiden
A. Schreiber, Berlin
- 17:10 - 17:20 Freier Vortrag
- 17:20 - 17:40 Immunsuppression im Alter
E. Märker-Herrmann, Wiesbaden

16:30 - 17:45 HYPERALDOSTERONISMUS

- 16:30 - 16:50 Genetische Formen des Hyperaldosteronismus
U. Scholl, Berlin
- 16:50 - 17:10 Neue diagnostische Strategien beim primären Hyperaldosteronismus
F. Beuschlein, Zürich/CH
- 17:10 - 17:20 Freier Vortrag
- 17:20 - 17:40 Stellenwert des Aldosteronantagonismus für CKD
H. Haller, Hannover

16:30 - 17:45 ENDOTHEL, HUS UND TTP

- 16:30 - 16:50 Endotheliale Schrankenstörung beim Intensivpatienten
S. David, Zürich/CH
- 16:50 - 17:10 Komplementblockade bei HUS
A. Gäckler, Essen
- 17:10 - 17:20 Freier Vortrag
- 17:20 - 17:40 Caplacizumab bei TTP
J. Menne, Hannover

16:30 - 17:45 PERITONEALDIALYSE

Sitzung der Akademie Niere

- 16:30 - 16:55 Peritonealdialyse bei kardiorenalem Syndrom
V. Schwenger, Stuttgart
- 16:55 - 17:20 Komplikationen bei Peritonealdialyse
M. Haag-Weber, Straubing
- 17:20 - 17:45 Peritonealdialyse-Fälle aus der Praxis
M. Koch, Mettmann



SAMSTAG, 03.10.2020**SAMSTAG, 03.10.2020****16:30 - 17:45 NTX 1 – TX VORBEREITUNG**

- 16:30 - 16:50 Allokationsregeln und Wartezeiten
B. Banas, Regensburg
- 16:50 - 17:00 Freier Vortrag
- 17:00 - 17:20 Optimale Vorbereitung unter suboptimalen Bedingungen
C. Sommerer, Heidelberg
- 17:20 - 17:40 ESP – der Zeit voraus und immer noch aktuell?
C. Hugo, Dresden

**16:30 - 17:45 PODCYTE DISORDERS: REPORT FROM THE CRU329
KFO 329 Köln**

- 16:30 - 16:50 Molecular mechanisms of albuminuria
L. Butt, Köln
- 16:50 - 17:10 Gene-regulatory networks in podocyte disease
M. Kann, Köln
- 17:10 - 17:20 Freier Vortrag
- 17:20 - 17:40 Podocyte metabolism and the function of the glomerular filtration barrier
P. T. Brinkkötter, Köln

16:30 - 17:45 PERSPEKTIVEN DER NEPHROPATHOLOGIE

- 16:30 - 16:55 **Special lecture:** Perspectives of Nephropathology
A. Fogo, Nashville/USA
- 16:55 - 17:15 Digitalisierung und künstliche Intelligenz
P. Boor, Aachen
- 17:15 - 17:25 Freier Vortrag
- 17:25 - 17:45 Molecular imaging of tissue samples by MALDI-MSI
J. Jankowski, Aachen

PROGRAMM

**SONNTAG,
4. OKTOBER 2020**

SONNTAG, 04.10.2020

SONNTAG, 04.10.2020

08:15 - 09:30 LUPUS NEPHRITIS

- 08:15 - 08:35 Immunpathogenese der Lupusnephritis
H.-J. Anders, München
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Aktuelle Therapiestandards
J. Weinmann-Menke, Mainz
- 09:05 - 09:25 Paradigmenwechsel in der Therapie des SLE
T. Dörner, Berlin

08:15 - 09:30 RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 2
INDIVIDUALISIERTE THERAPIESitzung zur Re-Zertifizierung
Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

- 08:15 - 08:35 Hypertonie-Behandlung bei Makroangiopathie der
Hirngefäße
J. Schrader, Cloppenburg
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Hypertoniebehandlung bei unter 40-Jährigen und
über 80-Jährigen
M. P. Schneider, Nürnberg
- 09:05 - 09:25 Hypertonie aktuell mit Fallbesprechung
J. Hoyer, Marburg



08:15 - 09:30 NIERENERSATZTHERAPIE IM INTENSIVBEREICH

- 08:15 - 08:35 Wann beginnen – wann aufhören?
M. Oppert, Potsdam
- 08:35 - 08:55 Individualisierte Nierenersatztherapie – wie umsetzen?
S. John, Nürnberg
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:25 Zitrantikoagulation – immer besser?
T. Slowinski, Berlin

08:15 - 09:30 CHRONISCHE NIERENERKRANKUNGEN III
Sitzung der Akademie Niere

- 08:15 - 08:40 Nierensteine
N. Mohebbi, Zürich/CH
- 08:40 - 09:05 Nierenbeteiligung bei rheumatischen Erkrankungen
K. de Groot, Offenbach
- 09:05 - 09:30 Sarkoidose
U. Kuhlmann, Bremen



SONNTAG, 04.10.2020

SONNTAG, 04.10.2020

08:15 - 09:30 NTX 2 - LEBENDSPENDE UND IMMUNSUPPRESSION

- 08:15 - 08:35 Was wäre wenn – Cross-over Transplantationen
F. Diekmann, Barcelona/E
- 08:35 - 08:55 Akzeptanzkriterien für Lebendspender
B. Suwelack, Münster
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:25 Immunsuppression im nächsten Jahrzehnt
K. Budde, Berlin

08:15 - 09:30 NCCR ZÜRICH

- 08:15 - 08:35 FGF 23 and CKD
D. Egli, Zürich/CH
- 08:35 - 08:45 Freier Vortrag
- 08:45 - 09:05 Genetics and kidney function
M. Bochud, Lausanne/CH
- 09:05 - 09:25 A novel putative candidate gene for ciliary chondrodysplasia and cystic kidney disease
S. Lienkamp, Freiburg

08:15 - 09:30 GLOBAL HEALTH

- 08:15 - 08:35 Global Health – Verpflichtung oder Eigennutz?
D. Ganten, Berlin
- 08:35 - 08:55 AKI im weltweiten Maßstab
V. A. Luyckx, Chur/CH
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:25 Kohortenforschung in Uganda
F. Knauf, Berlin

08:15 - 09:30 SOZIALMEDIZIN IN DER NEPHROLOGIE

- 08:15 - 08:33 Grundlagen der Sozialmedizin bei Erwachsenen mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen
J. Hosp, Karlsbad-Langensteinbach
- 08:33 - 08:51 Sozialrechtliche Basisversorgung für Dialysepatienten und Transplantierte
N. Scherhag, Saulheim
- 08:51 - 09:09 Wie ist der Lebendspender abgesichert?
D. Gerbig, Bad Heilbrunn
- 09:09 - 09:27 Sozialrechtliche Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen nach Nierentransplantation
L. Pape, Hannover

08:15 - 09:45 WORKSHOP**Ihre Fälle: Vaskulitiden**

Wiss. Leitung: M. Haubitz, Fulda; E. Neumann-Haefelin, Freiburg

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

08:45 - 10:30 NEPHRO QUIZ MIT TED SYSTEM

Vergabe der Reisestipendien

**09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 5**

- 09:45 - 10:15** SGLT2-Hemmung in der Niere – von der Physiologie zur Therapie
V. Vallon, San Diego/USA

10:30 - 10:45 POSTER- UND ABSTRACTPREISVERLEIHUNG

SONNTAG, 04.10.2020

SONNTAG, 04.10.2020

10:45 - 12:45 WORKSHOP
Peritonealdialyse
Wiss. Leitung: M. K. Kuhlmann, Berlin
Dozenten: H. Hepburn, Berlin; F. Aregger, Berlin

 Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer
Anmeldung zum Kongress möglich.

11:00 - 12:15 ZYSTENNIEREN

 11:00 - 11:20 ADPKD-Management – Fakten und Fragen
W. Kühn, Freiburg

 11:20 - 11:40 Neues zur ARPKD – Daten aus der internationalen
ARPKD-Registerstudie ARegPKD
M. C. Liebau, Köln

11:40 - 11:50 Freier Vortrag

 11:50 - 12:10 Mechanismen des Zystenwachstums
B. Buchholz, Erlangen
11:00 - 12:15 ATHEROSKLEROSE BEI CKD

 11:00 - 11:20 pAVK bei CKD
R. Langhoff, Berlin

 11:20 - 11:45 **Special lecture:** Antiinflammatorische Therapie bei
Atherosklerose
C. Weber, München

11:45 - 11:55 Freier Vortrag

 11:55 - 12:15 Lipidtherapie bei CKD
V. Schettler, Göttingen
11:00 - 12:15 SCHWERE INFEKTIONEN BEI NIERENINSUFFIZIENZ

 11:00 - 11:20 Pulmorenaler Cross-talk bei respiratorischen Infekten
N.N.

11:20 - 11:30 Freier Vortrag

 11:30 - 11:50 Antibiotikadosierung bei CRT
G. Schott, Duisburg

 11:50 - 12:10 Katheterassoziierte Infekte und Endokarditis
S. Doff, Essen
11:00 - 12:15 INFEKTIONEN
Sitzung der Akademie Niere

 11:00 - 11:25 Harnwegsinfekte
O. Witzke, Essen

 11:25 - 11:50 Viruserkrankungen der Niere
J. T. Kielstein, Braunschweig

 11:50 - 12:15 Parainfektöse Erkrankungen der Niere
F. M. Strutz, Wiesbaden


SONNTAG, 04.10.2020

SONNTAG, 04.10.2020

11:00 - 12:15 NTX 3 - OPTIMALE NACHSORGE

- 11:00 - 11:20 Optimierung der Langzeitfunktion
T. H. Westhoff, Herne
- 11:20 - 11:30 Freier Vortrag
- 11:30 - 11:50 Humorale Abstoßungen – weiterhin ungelöstes Problem?
U. Eisenberger, Essen
- 11:50 - 12:10 Digitale Nachsorge – Optionen und Hürden
F. Halleck, Berlin

11:00 - 12:15 NEPHROGENETICS**SFB (-Initiative) 1453 Freiburg**

- 11:00 - 11:20 Novel genes for detoxification and excretion
A. Köttgen, Freiburg
- 11:20 - 11:40 The role of endocytosis for slit diaphragm formation
T. Hermle, Freiburg
- 11:40 - 11:50 Freier Vortrag
- 11:50 - 12:10 Pathophysiological implications of the matrisome in renal cell cancer
C. Schell, Freiburg

11:00 - 12:15 WAS KOMMT DEMNÄCHST? – TRENDS UND LAUFENDE STUDIEN

- 11:00- 11:18 Diabetes und CKD
C. Wanner, Würzburg
- 11:18- 11:36 CKD MBD
M. Ketteler, Stuttgart
- 11:36- 11:54 HD und PD
T. Weinreich, Villingen-Schwenningen
- 11:54- 12:12 Transplantation
R. Oberbauer, Wien/A

RAHMENPROGRAMM

DONNERSTAG, 01.10.2020

18:00 - 21:00 UHR

Get together in der Industrieausstellung (unter Vorbehalt)

SAMSTAG, 03.10.2020

20:00 - 24:00 UHR

Gesellschaftsabend im „Axica“ am Brandenburger Tor (unter Vorbehalt)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- TAGUNGSLEITUNG
- ORT/ VERANSTALTER/ÖFFNUNGSZEITEN
- ANMELDUNG/TAGUNGSGEBÜHREN
- ZAHLUNGEN
- ÜBERNACHTUNGEN
- KINDERBETREUUNG
- PRESSEINFORMATIONEN
- ANREISE
- IMPRESSUM

TAGUNGSLEITUNG

TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik m. S.
Nephrologie und Internistische
Intensivmedizin



Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Innere Medizin
Nephrologie

**TAGUNGSKOORDINATORIN**

PD Dr. Fabienne Aregger
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Innere Medizin
Nephrologie
fabienne.aregger@vivantes.de

**TAGUNGSKOORDINATOR**

PD Dr. Philipp Enghard
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Klinik m. S.
Nephrologie und Internistische
Intensivmedizin
philipp.enghard@charite.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Covid-19

Ausführliche Informationen zu Hygieneregeln während des Kongresses erhalten Sie mit dem Hauptprogramm und zu einem späteren Zeitpunkt auf der Kongresshomepage.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Teilnehmerausweis

Die Teilnehmerausweise erhalten Sie vor Ort am Self-Check-In oder Tagungs-counter (Referenten, Moderatoren, Neuanmeldungen, nicht abgeschlossene Voranmeldungen).

Auf den Ausweisen befindet sich ein QR-Code. Mit diesem müssen Sie sich an den ausgewiesenen Scannern anmelden. Ohne diese Anmeldung können wir Ihre Teilnahme nicht an die Ärztekammer übermitteln. Bitte beachten Sie die Sonderregelung für die Sitzungen zur Re-Zertifizierung der DHL® (siehe Seite 5).

Veranstaltungsort

Estrel Congress Center (ECC)
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
nephrologie2020@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Anmeldungen online unter <http://nephrologie2020.de>

Tagungsgebühren

Dauerausweise	bis 01.09.2020	ab 02.09.2020	vor Ort
Mitglieder der DGfN	185,00 €	210,00 €	235,00 €
Nichtmitglieder	220,00 €	250,00 €	280,00 €
Pflegepersonal, MTA, Ärzte ohne Anstellung*/im Ruhestand*	60,00 €	75,00 €	90,00 €
Studenten, Doktoranden*, Pflegeschüler	30,00 €	40,00 €	50,00 €
Tagesausweise (keine Ermäßigung)			
Donnerstag, 01.10.2020	60,00 €	70,00 €	80,00 €
Freitag, 02.10.2020	120,00 €	130,00 €	140,00 €
Samstag, 03.10.2020	120,00 €	130,00 €	140,00 €
Sonntag, 04.10.2020	60,00 €	70,00 €	80,00 €
Workshops			
alle Workshops (Ausnahme: Virtuelle Mikroskopie)	20,00 €	30,00 €	40,00 €
Virtuelle Mikroskopie Samstag, 03.10.2020	30,00 €	40,00 €	50,00 €
Rahmenprogramm			
Get together (01.10.2020)	inkl.	inkl.	inkl.
Gesellschaftsabend (03.10.2020)	70,00 €	70,00 €	70,00 €

* Für die Ermäßigungen bitte die entsprechenden Belege (Kopien der Studentenausweise bzw. Schreiben der entsprechenden Verwaltung/Behörde) als pdf-Datei an nephrologie2020@aey-congresse.de senden.

ZAHLUNGEN

Bitte überweisen Sie die Gesamtgebühren unter Angabe des Vor- und Nachnamens nach Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Aey Congresse GmbH
 Institut: Deutsche Bank AG Berlin
 BIC: DEUTDE3333
 IBAN: DE14 1007 0024 0828 1172 02
 Zahlungsgrund: Nephrologie 2020, << Name, Vorname >>

Geben Sie bei Überweisungen unbedingt den Namen des Teilnehmers an, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Überweisers, dies ist besonders bei Überweisungen aus dem Ausland zu beachten.

Die Bezahlung mit Kreditkarte ist nur noch über die Online-Anmeldung per Paypal möglich.

Das Einrichten eines eigenen PayPal-Kontos ist dabei nicht erforderlich.

Der Bankeinzug des Tagungsbeitrages ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie hier die Angaben bei der Online-Anmeldung.

Vor Ort kann bar, mit Visacard, Master/Eurocard und ec-Karte bezahlt werden.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Stornierung bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation unter Angabe der IBAN-Nummer für eventuelle Rückzahlungen. Bei Stornierungen bis zum 01.09.2020 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an. Bei Stornierungen ab dem 02.09.2020 erfolgt keine Rückerstattung. Aus organisatorischen Gründen erfolgen alle Rückzahlungen erst nach der Tagung.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Zahlung vor Ort zu Wartezeiten kommen kann.

Bei kurzfristigen Überweisungen kann es zu Nachzahlungen der Gesamtgebühren vor Ort kommen, wenn der Betrag noch nicht auf dem Tagungskonto gutgeschrieben wurde. Mündliche Zusagen einer erfolgten Überweisung werden nicht akzeptiert.

ÜBERNACHTUNGEN

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von Hotels, in denen Kontingente für den Kongress gebucht wurden.

Hotel	Entfernung	EZ inkl. Frühstück	DZ inkl. Frühstück
Estrel Hotel Berlin	0,0 km	154,00 €	185,00 €
IBIS Berlin-Neukölln	2,5 km	117,00 €	129,00 €

Buchungen

Zimmerbuchungen sind bei der Online-Anmeldung möglich oder per E-Mail an nephrologie2020@aey-congresse.de.

KIDSCLUB



Für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist die Teilnahme an der Kinderbetreuung nicht möglich.

PRESSE

Pressebüro

Anlaufpunkt für die Presse ist der Salon St. Tropez. Sie finden hier aktuelle Pressemappen.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet voraussichtlich am Freitag, 2. Oktober 2020 von 12:15 – 13:00 Uhr statt.

Weitere Pressetermine sowie aktuelles Pressematerial finden Sie im Hauptprogramm sowie auf www.dgfn.eu/presse.html

Ansprechpartner

Pressesprecherin der DGfN

Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke
 Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
 I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Nephrologie, Rheumatologie und klinische Immunologie
 Langenbeckstr. 1
 55131 Mainz
 Tel. +49 (0) 6131 176774
 Fax. +49 (0) 6131 17476774
 E-Mail: julia.weinmann-menke@unimedizin-mainz.de

Pressestelle der DGfN/Akkreditierung

albersconcept
 Dr. Bettina Albers
 Jakobstr. 38
 99423 Weimar
 Tel. +49 (0) 3642 7764-23
 Fax. +49 (0) 3643 7764-52
 E-Mail: albers@albersconcept.de

ANREISE

**Ticketservice der Deutschen Bahn**

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (einfache Fahrt) beträgt:

- 2. Klasse ab 54,90 Euro
- 1. Klasse ab 89,90 Euro

Buchen Sie Ihre Reise Online unter „www.aey-congresse.de“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Beim Veranstaltungsticket ist das City-Ticket ab einer Reiseweite über 100 Kilometern in über 120 deutschen Städten im jeweiligen Geltungsbereich inklusive, denn:

Der Weg zum Bahnhof und die Weiterfahrt vom Zielbahnhof ist für Reisen mit dem Veranstaltungsticket ab 2019 kostenfrei. Es muss kein weiteres Ticket für Fahrten mit Bus, U-Bahn, Straßenbahn etc. am Automaten oder in der App gebucht werden. (Informationen zum City-Ticket und wo genau Sie damit fahren dürfen, lesen Sie unter bahn.de/cityticket).

Tickets ÖPNV

Die Anmeldebescheinigung nach Zahlungseingang berechtigt bereits bei der Anreise zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bis zum Veranstaltungsort.

Der Ausweis, welchen Sie vor Ort erhalten, gilt als kostenloses Ticket in Berlin an den gebuchten Tagen (Tarif AB).

ANREISE

Mit der Bahn**Berlin Hauptbahnhof**

- via Bus M41 (Richtung Sonnenallee) bis „Ziegrastraße“; Dauer ca. 40 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 30 Minuten
- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 21 Minuten

Bahnhof Südkreuz

- via S-Bahn S42 bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 20 Minuten,
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Ostbahnhof

- via S-Bahn S3/S5/S7/S75/S9 bis „Ostkreuz“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg; Dauer ca. 20 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

Mit dem Flugzeug**Flughafen Tegel**

- via Bus X9/109 bis „Beusselstraße“, umsteigen in S-Bahn S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg (Dauer ca. 45 Minuten)
- via Taxi; Dauer ca. 50 Minuten

Flughafen Schönefeld

- via Bus 171 (Richtung „Hermannplatz“) bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 45 Minuten
- via S-Bahn S9 (Richtung Pankow) bis „Treptower Park“, umsteigen in S41, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 40 Minuten
- via S-Bahn S45 (Richtung Westend) bis „Neukölln“, umsteigen in S42, bis „Sonnenallee“, anschl. 300 Meter Fußweg, Dauer ca. 25 Minuten
- via Taxi; Dauer ca. 20 Minuten

ANREISE

Mit dem Auto**Aus Richtung Norden (A24)**

Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönefeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Norden (A11)

Dreieck Barnim, Berliner Ring (A10) Richtung Hamburg bis Kreuz Oranienburg, A111 bis Dreieck Charlottenburg, A100 Richtung Flughafen Schönefeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Süden (A13)

Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Osten (A12)

Dreieck Spreeau, Berliner Ring (A10) Richtung Frankfurt/Oder, Kreuz Schönefeld, A113 bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Aus Richtung Westen (A2 und A9)

Berliner Ring (A10) bis Dreieck Nuthetal, Avus (A115) bis Dreieck Funkturm, A100 Richtung Flughafen Schönefeld bis Abfahrt Grenzallee (26), Ausfahrt rechts abbiegen in Grenzallee, 2. Kreuzung links in Sonnenallee bis Sonnenallee 225, rechts abbiegen in Ziegrastraße, rechterhand Einfahrt Parkhaus ESTREL

Parkmöglichkeiten

Eine eigene Tiefgarage mit 450 Stellplätzen (Euro 18,- / Tag) befindet sich direkt am Estrel.

Die Berliner Innenstadt (innerer S-Bahn Ring) gilt als Umweltzone und eine Einfahrt ist nur mit einer grünen Plakette gestattet. Das Estrel liegt außerhalb dieses Bereichs, so dass keine Plakette erforderlich ist.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. K.-U. Eckardt (Tagungspräsident)
Prof. Dr. M. K. Kuhlmann (Tagungspräsident)
PD Dr. P. Enghard (Tagungsleiter)
PD Dr. F. Aregger (Tagungsleiterin)

Herausgeber/Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Bildernachweis:

Titel: © C. Naujok I Charité – Universitätsmedizin Berlin
Portraits: von den genannten Personen
S. 76: © Jean Kobben/fotolia.com

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage <https://nephrologie2020.de>

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Hinweis

Soweit in diesem Programm im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

Stand vom 21.07.2020

